

An den
Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein
Herrn Paul Breuer
Koblenzer Str. 73
57072 Siegen

Siegen, den 19. November 2013

Antrag zur Tagesordnung nach § 2 GO und Antrag zur Sache nach § 8 GO zur nächsten Sitzung des Kreistages am 13.12.2013

Erdaushubdeponie Fludersbach

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktion DIE LINKE im Kreistag Siegen-Wittgenstein stellt folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

- 1.) Der Beschluss des Kreistages zur Erdaushubdeponie Fludersbach wird aufgehoben.**
- 2.) Die Verwaltung wird aufgefordert, unter Berücksichtigung des nunmehr vorliegenden Verkehrsgutachtens, in die Planungen für eine Erdaushubdeponie im Kreisgebiet auch andere Standorte einzubeziehen und auch die Möglichkeiten für mehrere, dezentrale Standorte zu prüfen.**

Begründung:

Bei der Beratung im Kreistag lagen die Ergebnisse zur Verkehrsbelastung im Bereich „Schleifmühlchen/Fludersbach“ nicht vor. Der Grundsatzbeschluss ist daher nicht unter Abwägung der verkehrstechnischen Auswirkungen gefasst und andere Lösungsmöglichkeiten sind nicht Gegenstand der Erörterung und Beschlussfassung gewesen.

Das nunmehr vorliegende Gutachten zur Verkehrsbelastung im Bereich „Schleifmühlchen/ Fludersbach“ macht deutlich, dass bei einem Weiterbetrieb der Deponie Fludersbach - auch wenn dann nur noch Erdaushubmaterial dorthin verbracht wird – erhebliche Belastungen durch den Schwerlastverkehr auf die Anwohner zukommen werden.

Daher ist es unseres Erachtens nach zwingend notwendig, andere mögliche Standorte in die Planungen einzubeziehen und insbesondere zu prüfen, inwieweit durch eine dezentrale Lösung (Erdwall an der A45/Wilnsdorf, Steinbrüche usw.) die Belastungen auf mehrere Standorte im Kreisgebiet verteilt und damit pro Standort minimiert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Ullrich Georgi

Fraktionsvorsitzender